

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 142 (2016)
Heft: 15: Stadtbaukunst

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUSSTELLUNG
BIS 31. MAI 2016

Bio oder Kunststoff?

Die Sonderausstellung «Bio oder Kunststoff – oder beides?» vom Material-Archiv der ZHdK setzt sich mit dem neuartigen Material Biokunststoff auseinander. Wie steht es wirklich um das angeblich kompostierbare Geschirr fürs Takeaway aus der Mensa, mit Picknick- und Partybesteck aus Naturmaterialien?

Ort: Material-Archiv der ZHdK, Zürich
Infos: www.materialarchiv.ch

SYMPOSIUM
21. APRIL 2016

Stadtforschung

Die Tagung «Stadtethnologie in der Praxis» dient dem Erfahrungsaustausch und bietet eine Plattform, um über neueste Erkenntnisse und Forschungsprojekte zu berichten. Sie findet im Rahmen des «Urban Research Symposium» statt.

Ort: ETH Zürich, HIL E67
Infos: www.nsl.ethz.ch

MESSE
12. BIS 17. APRIL 2016

Salone



Der Salone del Mobile in Mailand ist einer der wichtigsten internationalen Termine für die Möbelbranche. 2016 findet er zum 55. Mal statt. Dieses Jahr werden auf der «Euro-Cucina» die neuesten Trends in der Küche gezeigt, und die «International Bathroom Exhibition» präsentiert den Fachbesuchern hochwertige Badmöbel und Armaturen.

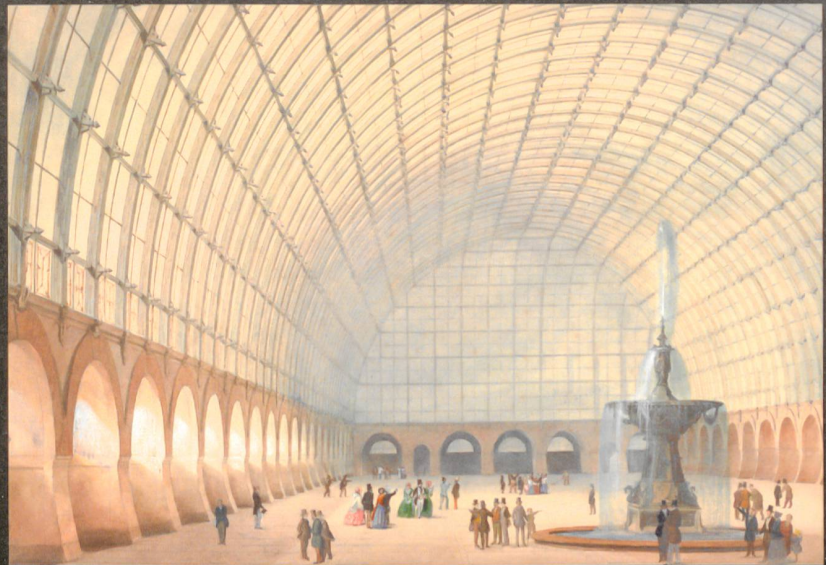
Ort: Milan Fairgrounds, Rho
Infos: www.salonemilano.it



Weitere laufende
Veranstaltungen finden Sie
unter: www.espazium.ch

AUSSTELLUNG
BIS 10. JULI 2016

Meisterzeichnung



Die Grafiksammlung der Albertina in Wien zählt zu den bedeutendsten der Welt und umfasst Arbeiten von der Spätgotik bis zur Gegenwart. Nicht weniger bedeutend ist die Architektursammlung. Die Ausstellung «Meisterzeichnungen der Architektur aus der Albertina» präsentiert ein breites Spektrum der handgezeichneten Architektur aus dieser Sammlung.

Ort: Tchoban Foundation – Museum für Architekturzeichnung, Berlin
Infos: www.tchoban-foundation.de

AUSSTELLUNG
BIS 29. MAI 2016

Demo:Polis

Bürger fordern ein Mitspracherecht bei Entscheidungen, die öffentliche Räume betreffen. Die Ausstellung «DEMO:POLIS – Das Recht auf Öffentlichen Raum» veranschaulicht mit Plänen und Modellen, Fotografien und Filmen, wie Architekten, Stadtplaner, Künstler und Bürger den öffentlichen Raum gestalten und nutzen und wie die Stadt durch ihre Bewohner geprägt werden kann. Die Beispiele reichen vom Brooklyn Bridge Park in New York über den Campo de Cebada in Madrid bis zum Tempelhofer Feld in Berlin. Zu sehen sind zum Beispiel Werke von

Barkow & Leibinger, Foster + Partners, Hans Haacke, Seán Harrington, Reinhild Hoffmann, Kleihues + Kleihues, Lacaton & Vassal, Andrés Mignucci, Elfi Mikesch oder Rozana Montiel. Ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm vertieft die mit der Ausstellung angestossene Debatte. Die Schau in der Berliner Akademie der Künste lädt mit interaktiven Diskussionsveranstaltungen dazu ein, die Stadt der Zukunft mitzugestalten. Jeden Dienstag eröffnet das «Urban Parliament» ein Forum für Debatten. Aktivisten von Stadtinitiativen und Besucher erarbeiten die «Berliner Urban Rights Charta».

Ort: Akademie der Künste, Berlin
Infos: www.adk.de

